© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Am 5. April d. J. starb in St. Germain-en-Laye der Begründer der Nouvelle Ecole, **J. R. Bourguignat.** Geboren am 29. August 1829 in Brienne-Napoléon, Dep. Aube, widmete er sich anfangs dem Studium der Rechtswissenschaft, wandte sich aber bald den Naturwissenschaften zu und wurde 1853 der Präparator d'Orbigny's an der paläontologischen Abtheilung des Pariser Museums. Seine erste malacologische Arbeit erschien 1852, veranlasst durch die Sammlungen de Saulcy's im Orient. Anfangs schwankte er zwischen den verschiedensten Zweigen der Naturwissenschaft, Botanik, Paläontologie, Geologie, Osteologie und Alterthumsforschung, dann wandte er sich fast ausschliesslich der Malakozoologie zu und gab durch seine schärfere Formenunterscheidung den Anstoss zu dem noch dauernden lebhaften Kampfe der Geister, der ohne allen Zweifel mehr als alles andere zum Fortschritt der Conchylienkunde beigetragen hat. Wie beinahe alle deutschen Malakozoologen habe ich in dem Kampfe ihm gegenübergestanden und manchen persönlichen Streit mit ihm auszufechten gehabt, aber gerne erkenne ich an, daß Bourguignat ein unermüdlicher Arbeiter für unsere Wissenschaft war, ein Mann von wunderbarer Arbeitskraft, der für die Förderung der Malakozoologie keine Mühe und kein Opfer scheute. Seine großartige Sammlung und seine Bibliothek bleiben ungetheilt der Wissenschaft erhalten; er hat sie, als er das Herannahen einer tödtlichen Krankheit bemerkte, für eine geringe Summe dem Genfer Museum überlassen, wo sie dem Studium der Malakozoologen aller Länder offen stehen. Sein Andenken wird auch bei denen, die seine Ansichten über Artunterschiede nicht theilen konnten, in Ehren bleiben. Kobelt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtsblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: 24

Autor(en)/Author(s): Kobelt Wilhelm

Artikel/Article: Nachruf: J.R. Bourgugnat 207